

Master Dual

Bedienungsanleitung
Manuel d'instuctions



1. MECHANISCHE BESCHREIBUNG

1.1 FRONTSEITE

1.2 RÜCKSEITE

2. VERBINDUNG

2.1 TEST-PHASE

2.2 DISPLAY NUMMERNSERIE

2.3 SETTING ANFÄNGLICHE NULLSTELLUNG

3. AUSFÜHRBARE FUNKTIONEN

3.1 EINSTELLUNG DER WAAGE AUF NULL

3.2 GEWICHT

3.3 TARA, TARA FORTLAUFEND, BRUTTO-NETTO

3.4 TARA SPERREN / ENTSPERREN

3.5 TARA MANUELL

3.6 ANSAMMLUNG

3.7 KONTINUIERLICHE MANUELLE ANSAMMLUNG

3.8 GESAMTGEWICHTE

4. FEHLERMELDUNGEN

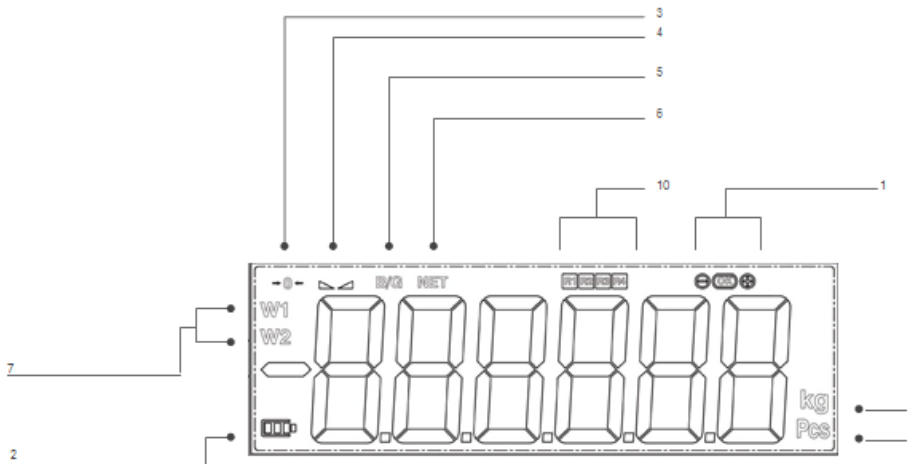
5. ENTSORGUNG VON ELEKTRONISCHEN GERÄTEN

6. BATTERIE OPTIONAL

7. GEWÄHRLEISTUNG

1. MECHANISCHE BESCHREIBUNG

1.1 VORDERSEITE



LCD ANZEIGEN

1	Anzeige Grenzen (checkweigher)
2	Anzeige Batteriestand (Arbeit mit optionaler Batterie)
3	Anzeige von Null
4	Anzeige stabiles Gewicht
5	Bruttogewicht
6	Nettogewicht
7	Wägebereich
8	Stückzählung
9	Messeinheiten
10	Signal der Relais

TASTATUR

	Zugang zum Benutzer- und Technikermenü
	Auf NULL Setzen / TARA entfernen
	Zeige BRUTTO/Netto/ Tara einstellen
	Tarieren / Tara manuell einleiten
	Summe der Gewichte druckt Gesamtansammlung / Verlassen
	Drucken / Senden des manuellen Gewichts / Auswahl der Einheit (nur für lb-Version)
	Einschalten / Ausschalten

CURSOR-TASTEN



Bewegt die editierbare Ziffer nach rechts



Bewegt die editierbare Ziffer nach links



Erhöht die gewählte Ziffer



Verringert die gewählte Ziffer

ENTER- UND ESCAPE TASTEN

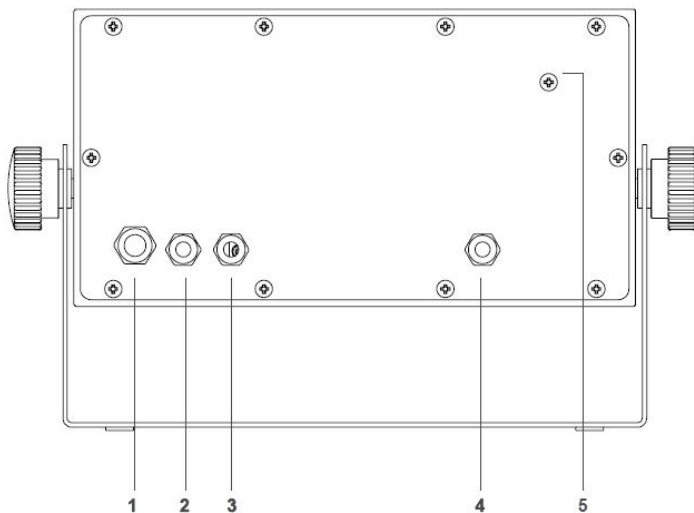


Aktuellen Wert löschen
Zum Verlassen gedrückt halten





Ausgewählten Wert bestätigen

1.2 RÜCKSEITE



- | | |
|---|-------------------------------|
| 1 | PG9 für Stromkabel |
| 2 | PG7 für RS232-COM1 |
| 3 | PG7 für RS232-COM2 |
| 4 | PG7 für Wägezellekabel |
| 5 | Schalter Kalibrierung |

2. ANSCHLUSS

Verbinden Sie das Terminal über einen DB9-Stecker mit der Plattform. Um das Terminal einzuschalten, müssen Sie die Taste  einige Sekunden lang drücken. Um das Terminal auszuschalten, ist es notwendig, für einige Sekunden die Taste  zu drücken. Aber um das Terminal vollständig auszuschalten, kann es nur durch Abschalten der elektrischen Verbindung erfolgen.

2.1 TEST-PHASE

DISPLAY	BESCHREIBUNG
91400 or 91401	Zuerst erscheint das Modell des Gerätes (91400 =GI400) oder (91401 =GI401)
LO.003	Als nächstes wird die Version des Programmierers angezeigt
8.8.8.8.8.8	Anschliessend erscheinen alle LEDs und die eingeschalteten Displaysegmente
u1.010	Danach erscheint die Version der Anwendersoftware
9rAuit	Es folgt eine Meldung
9.804	Daraufhin wird der Wert der Gravitationseinstellung angezeigt
n calib	Danach erscheint die Meldung der Kalibrierungsanzahl, gefolgt von dem entsprechenden Wert
9 1.016	Auf dem Bildschirm erscheint die Meldung der internen Version
p x.xxx	Auf dem Bildschirm erscheint schließlich Software-Version Wägung


2.2 ANZEIGE DER SERIENANZAHL

Wenn während der Testphase der Benutzer die Taste  drückt, zeigt das Gerät die Seriennummer an.

ABC123

2.3 ANFÄNGLICHE NULLEINSTELLUNG

Beim Anschließen des Gerätes beginnt die Nullstellung der Waage, dazu sind folgende Bedingungen erforderlich:

1. Stetiges Gewicht (leuchtendes Zeichen von konstantem Gewicht)  ist an.
 2. Wert des Gewichts nicht unter -10% des Max. in Bezug auf die Null der Kalibrierung der Waage.
 3. Wert des Gewichts nicht über +10% des Max. in Bezug auf die Null der Kalibrierung der Waage.
- Während dem Vorgang der Nullpunkteinstellung wird auf dem Display folgende Meldung angezeigt:

CEro


Wenn das Gewicht stabil ist, aber außerhalb des Null-Bereichs ist, blinkt die Anzeige etwa 1 Sekunde lang.



N.B. Der Benutzer kann keine Operation ausführen, bis die Einstellung Null durchgeführt wurde

Die Genauigkeit der Nulleinstellung ist innerhalb und nicht außerhalb der Teilung: **0,25e**.

3. AUSFÜHRBARE FUNKTIONEN

3.1 EINSTELLEN DER WAAGE AUF NULL



Wenn der Benutzer die Taste  drückt übernimmt er die messtechnische Funktion der Gewichtsnulldstellung, wie in der Modalität unten beschrieben wird, in Bezug auf die geltenden Vorschriften.

1. Stabiles Gewicht (helles Zeichen für stabiles Gewicht  ist an).
2. Wert des Gewichts nicht unter -2% des Max. in Bezug auf die Null der Kalibrierung der Waage.
3. Wert des Gewichts nicht über +2% des Max. in Bezug auf die Null der Kalibrierung der Waage.
Das leuchtende Zeichen  zeigt an, dass die Funktion durchgeführt wurde.


3.2 GEWICHT

Das Gerät schaltet eine Stabilitäts-LED ein, wenn ein Gewicht auf die Plattform gelegt wird und das Gewicht stabil ist. Wenn die Waage entladen ist, schaltet das Gerät eine Null- und Stabilitäts-LED ein.

3.3 TARA, AUFEINANDERFOLGENDE TARA, BRUTTO-NETTO

Um eine Trierung durchzuführen, muss der Benutzer die Taste  drücken. Wenn diese Taste gedrückt wird, zeigt die Anzeige sofort das Nettogewicht an, und die Netzleuchte schaltet ein. Wenn der Benutzer eine weitere Tara durchführen möchte, muss er die Taste erneut drücken. Um das Bruttogewicht (Behälter plus Inhalt) zu erfahren, muss der Benutzer die Taste  drücken. Auf dem Display schaltet sich das LED Netto aus und das Vorzeichen des Bruttogewichtes B / G schaltet ein. Wenn der Benutzer diese Taste erneut drückt, geht das Gerät wieder auf das Nettogewicht zurück, und die LED des Netzes schaltet sich wieder ein.


3.4 SPERREN / ENTPERREN TARA

Wenn der Benutzer die verwendete Tara im vorherigen Abschnitt sperren will, sodass er nicht die Möglichkeit verliert, das gleiche auf einer aufeinander folgenden Weise zu verwenden, muss der Benutzer für einige Sekunden, mindestens 2, die Taste Tara drücken, . Der Wert für Tara bleibt gesperrt. Die Anzeige informiert über den Vorgang "Tar.Blo".

Um die Tara freizugeben, muss der Benutzer die Taste  2 Sekunden gedrückt halten. Das Display zeigt diese Aktion an, indem Sie die Meldung "Tar.Sbl" auf dem Bildschirm anzeigen.

HINWEIS: ES IST AUCH MÖGLICH, DAS GERÄT FÜR DIE AUTOMATISCHE SPERRUNG DER TARA EINZUSTELLEN. SIEHE PUNKT 5.3

3.5 TARA MANUELL

Das Terminal ermöglicht das Einfügen einer manuellen Trierung durch Drücken der Taste  für zwei Sekunden. Der Benutzer muss den Cursor, die Escape-Taste und die Eingabetaste für die Eingabe des neuen Tarawertes verwenden. Wenn die Prozedur vorher verwendet wird, wird der Tarawert aufrecht erhalten, bis er entsperrt wird.

3.6 GESPEICHERTE TARA TLU

Die Anzeige hat 5 gespeicherte Tasten: tlu1, tlu2, tlu3, tlu4 und tlu5. Vor Verwendung dieser Funktion muss diese im Menü "Mode" eingestellt werden. Für den Zugriff auf dieses Menü folgen Sie den Schritten in Abschnitt 4 und sehen Sie das Verfahren in Abschnitt 4.16. Der Tara-Wert hält die Sperre so lange, bis sie mit der Prozedur des vorherigen Abschnitts entsperrt wird.



3.7 ANSAMMLUNG (FUNKTIONIERT NUR BEI AKTIVIERTEM DRUCKPROTOKOLL)

Der Benutzer kann diese Funktion nicht verwenden, ohne ihn vorher zu aktivieren. Dazu muss der Benutzer ins Menü "ModE" wechseln.

Um zum Menü zu gelangen, muss der Benutzer die im Abschnitt 4 beschriebenen Schritte ausführen und den Ablauf im Abschnitt 4.5 beachten. Jedes Mal, wenn die Ansammlung durchgeführt wird, erscheint die Meldung Acc auf dem Bildschirm.

Diese Meldung entschwindet nach einigen Sekunden und zeigt wieder den Wert des letzten Gewichts auf der Plattform an. Wenn der Benutzer einen Drucker an das Terminal angeschlossen hat, druckt der Drucker eine Linie mit dem Nettogewicht.

3.7.1 AUFEINANDERFOLGENDE MANUELLE ANSAMMLUNG

Legen Sie das Gewicht auf die Waage und drücken Sie die Taste , wenn die stabile Anzeige einschaltet. Wenn Sie weiter ansammeln möchten, drücken Sie die Taste  erneut.


Das Gerät wird mit dem Speichern fortfahren, wenn: die Waage vorher entriegelt wurde oder Tara beendet ist oder zusätzliche Gewicht wurde hinzugefügt.

3.7.2 AUFEINANDERFOLGENDE AUTOMATISCHE ANSAMMLUNG


Legen Sie das Gewicht auf die Waage, wenn es stabil ist, wird es angesammelt.

Das Gerät wird mit dem Speichern fortfahren, wenn: die Waage vorher entriegelt wurde oder Tara beendet ist oder zusätzliches Gewicht wurde hinzugefügt.


3.8 SUMME DER GEWICHTE

Wenn ein Ansammlungs-Modus aktiviert, nachdem alle gewünschten Gewichte angesammelt wurden und die Waage auf Null ist, der Benutzer die Gesamtheit der Gewichte wissen möchte, muss er die Taste  drücken. Das Terminal zeigt die Gesamtzahl der Gewichte und das Gesamtnettogewicht an.

Wenn ein Drucker in den Parametern von RS232 definiert und verbunden ist, wird ein Ticket ausgedruckt.

Wenn der Benutzer die Taste  drückt, wird das Gerät einen weiteren Druck des Tickets freigeben, es sei denn, das Format von sieben, in der eine Wiederholung der gesamten ausgewählt wird gedruckt.

4. FEHLERMELDUNG

DISPLAY	MÖGLICHE URSACHEN	LÖSUNG
<p style="text-align: center;">- O -</p> <p>Funktion der Nullstellung oder über eine Taste </p> <p>In Bearbeitung (blinkende Meldung)</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Auf der Waage befindet sich ein Gewichtswert, der über der akzeptierten Grenze der Funktion liegt. 2. Das Gewicht auf der Waage ist nicht stabil. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Entladen Sie die Waage. 2. Warten Sie, bis das Gewicht stabil ist. Wenn die Anomalie fortbesteht, wenden Sie sich bitte an Ihren Kundendienst.
<p style="text-align: center;">Over L</p> <p>Überlast</p> <p>Das analoge Vorzeichen der Wägezelle liegt außerhalb des Arbeitsbereiches des A / D-Chips.</p> <p>Dieser Fehler wird beendet wenn das Zeichen wieder in den erwarteten Bereich eingetragen wird.</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Anschluss der Wägezelle nicht angeschlossen. 2. Kabelbruch. 3. Defekte Wägezelle (wegen Überlastung). 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Kontrollieren Sie, ob der Stecker korrekt angeschlossen ist. 2. Kontrollieren Sie vorsichtig das Verbindungskabel zur Wägezelle und tauschen Sie es aus, wenn es defekt ist. 3. Kontrollieren Sie das Signal der Zelle beim Entladen. Wenn es sehr hoch ist, müssen Sie es auch ersetzen. <p>Wenn die Anomalie fortbesteht, wenden Sie sich bitte an Ihren Kundendienst.</p>
<p style="text-align: center;">RANG ÜBERLAUF</p> <p>Das analoge Signal der Wägezelle liegt außerhalb des Arbeitsbereiches des A/D-Chips. Dieser Fehler wird beendet, wenn das Zeichen dem erwarteten Bereich erneut eingegeben wird.</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Anschluss der Wägezelle nicht angeschlossen. 2. Kabelbruch 3. Defekte Wägezelle (wegen Überlastung). 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Kontrollieren Sie, ob der Stecker korrekt angeschlossen ist. 2. Kontrollieren Sie vorsichtig das Verbindungskabel zur Wägezelle und tauschen Sie es aus, wenn es defekt ist. 3. Kontrollieren Sie das Signal der Zelle beim Entladen. Wenn es sehr hoch ist, müssen Sie es auch ersetzen. <p>Wenn die Anomalie fortbesteht, wenden Sie sich bitte an Ihren Kundendienst.</p>
<p style="text-align: center;">Err - 102</p> <p>FEHLER RD/WR EEPROM</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Fehler nach einer Operation des Lesens oder Schreibens des EEPROM-Geräts 	<p>Wenn die Anomalie fortbesteht, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.</p>

5. ENTSORGUNG VON ELEKTRONISCHEN GERÄTEN



Für die Kunden der Europäischen Union:

Alle Produkte, die am Ende ihrer Lebensdauer angekommen sind, müssen zu ihrem Hersteller zurückgebracht werden, damit sie recycelt werden können. Weitere Informationen zu den Wiederherstellungsmodalitäten erhalten Sie von Ihrem Lieferanten.

6. OPTIONALE BATTERIE

Das GI400 hat drei LED-Batterieanzeigen durch LEDs.



HOHER Batteriestand (100% - 70%)



MITTLERER Batteriestand (70% - 40%)



NIEDRIGER Batteriestand (< 40%). Sie müssen das Gerät an eine Steckdose anschließen.



während des Ladevorgangs (LCD-only-Modell)

7. GEWÄHRLEISTUNG

Dieses Anzeigergerät ist für Mängel in Material oder Verarbeitung für einen Zeitraum von 1 Jahr ab Lieferdatum garantiert. Giropès ist in diesem Zeitraum verantwortlich für die Reparatur des Gerätes.

Diese Garantie deckt keine Schäden, die durch Missbrauch oder Überlastung verursacht werden. Die Garantie deckt keine Versandkosten (Fracht), die zur Reparatur der Waage erforderlich sind.

1. DESCRIPTION MECANIQUE

1.1 PANNEAU AVANT

1.2 PANNEAU ARRIÈRE

2. CONNEXION

2.1 PHASE DE TEST

2.2 VISUALISATION NUMÉRO DE SÉRIE

2.3 REMISE À ZÉRO INITIALE

3. FONCTIONS EXECUTABLES

3.1 REMISE À ZÉRO BALANCE

3.2 POIDS

3.3 TARE, TARES SUCCESSIVES, BRUT-NET

3.4 BLOCAGE/DÉBLOCAGE DE TARE

3.5 TARE MANUELLE

3.6 TARE MEMORIZÉE TLU

3.7 ACCUMULATION (IL SEULEMENT MATCHE AVEC LE PROTOCOL PRINT ACTIVÉE)

3.8 TOTALISATION DES PESÉES

4. MESSAGES D'ERREUR

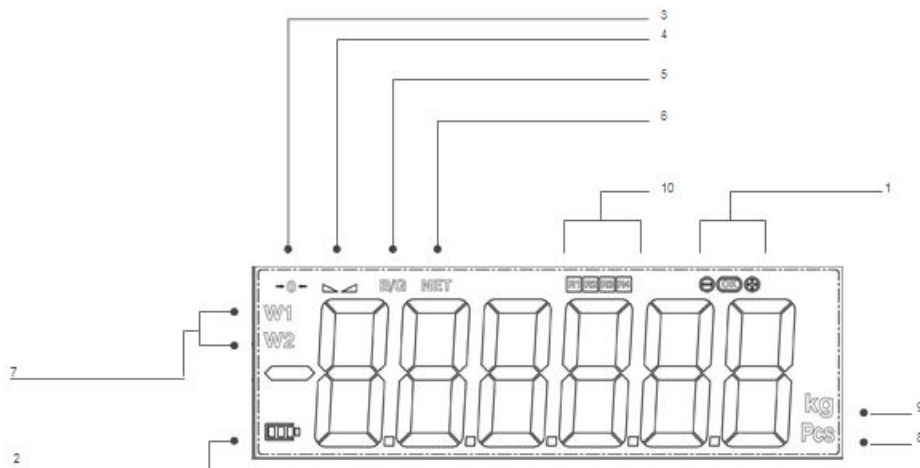
5. COLLECTES DES DÉCHETS ÉLECTRIQUES ET ÉLECTRONIQUES

6. OPTIONALE BATERIE

7. GARANTIE

1. DESCRIPTION MECANIQUE

1.1 PANNEAU







LCD INDICATEURS

1	Indication limites (checkweigher)
2	Indication niveau de batterie (avec optional batterie)
3	Indication zéro
4	Indication poids stable
5	Poids brut
6	Poids net
7	Range du pesage
8	Comptage des pièces
9	Unités de mesure
10	Signalisation de relais



CLAVIER

	Accès aux menus utilisateur et technique
	Réaliser Zéro/Détarer
	Montrer Brut/Net/ Fixer tare
	Réaliser tare / Introduire tare manuellement
	Totalisation de pesées / Echap
	Impression / Envoi du poids manuel / Sélecteur d'unité (Pour version avec Livres Sterling (GBP))
	Allumer/éteindre

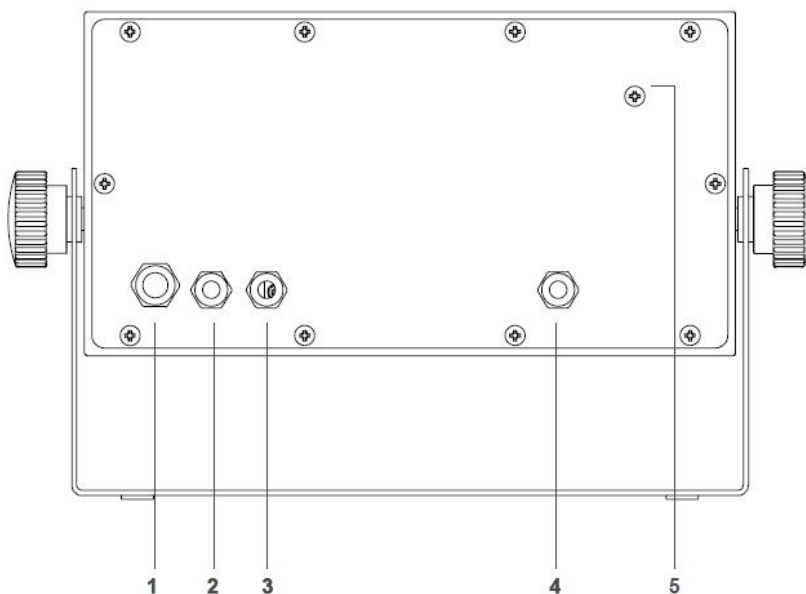
LES TOUCHES FLÉCHÉES

	Déplace la sélection sur le chiffre vers la droite
	Déplace la sélection sur le chiffre vers la gauche
	Augmente la valeur du chiffre sélectionné.
	-Diminue la valeur du chiffre sélectionné.

LES TOUCHES ESC | ENTER



	Efface la valeur totale du champ sélectionné. Si elle est maintenue enfoncée, vous quittez la fonction
	Confirmation du contenu du champ et quitter la fonction sans mémoriser la valeur sélectionnée.

1.2 PANNEAU ARRIÈRE



- | | |
|---|--------------------------------|
| 1 | FG9 pour l'alimentation |
| 2 | FG7 pour RS232-COM1 |
| 3 | FG7 pour RS232-COM2 |
| 4 | FG7 pour les capteurs |
| 5 | E outon de réglage |

2. CONNEXION

Connectez le terminal à la plateforme grâce à un connecteur DB9. Pour activer le terminal, maintenez la touche  enfoncée pendant 1 seconde. Pour pouvoir éteindre le terminal, il est nécessaire de maintenir la touche  enfoncée pendant quelques secondes ; mais pour éteindre le terminal complètement, il faudra déconnecter le terminal du réseau électrique.

2.1 PHASE DE TEST

DISPLAY	DESCRIPTION
91400 or 91401	En premier lieu, le modèle de l'appareil apparaît. (91400 =GI400) or (91401 =GI401)
LO.003	Ensuite, la version du programmeur
8.8.8.8.8.8	Les segments de l'écran sont validés
u1.010	Encore après apparaît, la version du logiciel de l'utilisateur
9rAuit	Apparaît la message gravité
9.804	Affiche alors la valeur de gravité
n calib	Apparaît le message numero de calibrages
9 1.016	Version interne
p x.xxx	Enfin, la version du logiciel de pesage


2.2 VISUALISATION NUMÉRO DE SÉRIE

Si pendant la phase de test de l'écran vous appuyez sur  l'appareil affiche le numéro de série.

ABC123

2.3 REMISE À ZÉRO INITIALE

Lorsque vous connectez l'indicateur, celui-ci réalise une remise à zéro de la balance pour autant que les conditions suivantes sont remplies:

1. Poids stable (voyant lumineux de poids stable  allumé).
2. Valeur de poids non inférieure à 5% du Max par rapport au zéro de calibrage de la balance.
3. Valeur de poids non supérieure à 15% du Max par rapport au zéro de calibrage de la balance. Pendant le déroulement de l'opération de remise à zéro, le message suivant apparaît à l'écran:

Zero


Si le poids est stable mais qu'en dehors de la plage de zéro, l'écran clignote pendant environ une seconde.



N.B. Vous ne pourrez réaliser aucune opération jusqu'à ce que la remise à zéro ait été effectuée.

La précision de la remise à zéro doit être à l'intérieur et ne pas dépasser le quart de division **0,25e**.

3. FONCTIONS EXECUTABLES

3.1 REMISE À ZÉRO BALANCE





Appuyer sur la touche  permet la fonction métrologique de remise à zéro du poids dans la modalité décrite ci-dessous conformément aux normes en vigueur.

1. Poids stable (voyant lumineux de poids stable  allumé).
2. Valeur de poids non inférieure à -2% du Max par rapport au zéro de calibrage de la balance.
3. Valeur de poids non supérieure à 2% du Max par rapport au zéro de calibrage de la balance. Le voyant lumineux  indique que la fonction a été réalisée.


3.2 POIDS

Quand un poids est déposé sur la plateforme et que le poids est stable, le LED de stabilité s'allume. Dans le cas où la balance est déchargée, les LED de zéro et de stabilité s'allument.

3.3 TARE, TARES SUCCESSIVES, BRUT-NET

Pour réaliser une tare, appuyez sur . Le viseur affichera immédiatement le poids net et le LED NET s'allumera. Si vous désirez réaliser une autre tare, appuyez de nouveau sur la touche . Pour voir le poids brut (récipient plus contenu), appuyez sur la touche . Le led NET s'éteindra et l'indication de poids brut B/G s'allumera. Si vous appuyez de nouveau sur la touche  vous verrez de nouveau le poids NET et le LED net s'allumera.



3.4 BLOCAGE/DÉBLOCAGE DE TARE

Si vous désirez bloquer la tare utilisée dans la section précédente, de manière à ce qu'elle ne disparaisse pas et que vous puissiez l'utiliser plusieurs fois, restez appuyés pendant au moins 2 secondes sur la . La valeur de la tare est bloquée. L'écran confirme l'opération en affichant "Tar.Blo".

Pour débloquer la tare, appuyez de nouveau sur  pendant 2s. L'écran l'indiquera par "Tar.deb".


NOTE: IL EST ÉGALEMENT POSSIBLE DE PROGRAMMER LE VISEUR POUR QU'IL BLOQUE TOUJOURS LA TARE AUTOMATIQUEMENT. VOIR PARAGRAPHE 5.3

3.5 TARE MANUELLE

Le terminal permet l'insertion d'une tare manuelle en appuyant pendant deux secondes sur la touche . Utilisez les touches fléchées confirmation et quittez pour introduire la nouvelle valeur de la tare. La valeur de la tare reste bloquée jusqu'à ce qu'elle soit débloquée avec la procédure du point 3.4 ou en appuyant sur la touche .

3.6 TARE MEMORIZÉE TLU



Cette indicateur dispose de 5 tares mémorisées: tlu1, tlu2, tlu3, tlu4 et tlu5.

Avant de pouvoir utiliser cette fonction, il faut l'activer depuis le menu "MODE". Pour accéder au menu, suivez les étapes décrites dans la section 4 et de voir la procédure dans la section 4.16. La valeur de la tare reste bloquée jusqu'à ce qu'elle soit débloquée avec la procédure du point 3.4 ou en appuyant sur la touche .

3.7 ACCUMULATION (IL SEULEMENT MATCHE AVEC LE PROTOCOL PRINT ACTIVÉE)

Avant de pouvoir utiliser cette fonction, il faut l'activer depuis le menu « Mode ». Pour accéder au menu, suivez les étapes décrites dans la section 4 et consultez la procédure dans la section 4.5. Chaque fois qu'on fait une accumulation le message suivant apparaît. Ce message disparaît après quelques instants et affiche de nouveau le dernier poids posé sur la plateforme. Si vous avez une imprimante connectée au terminal le poids s'imprime.


3.7.1 ACCUMULATIONS SUCCESSIVES MANUELLES


Placer sur la plateforme un poids, appuyez sur la touche , lorsque le système est stable. Si vous désirez accumuler de nouveau d'autres pesées, appuyez sur la touche . Le terminal continuera la mémorisation à condition: qu'auparavant vous ayez déchargé la balance ou bien que vous ayez réalisé une tare et posé sur la plateforme un poids supplémentaire.

3.7.2 ACCUMULATIONS SUCCESSIVES AUTOMATIQUES


Placer un poids sur la plateforme, lorsque le poids est stable accumulera. Le terminal continuera la mémorisation à condition: qu'auparavant vous ayez déchargé ou bien que vous ayez réalisé une tare et posé sur la plateforme un poids supplémentaire, jusqu'à arriver au numéro d'accumulations prévu.

3.8 TOTALISATION DES PESÉES

À condition qu'un des modes d'accumulation soit activé et une fois toutes les pesées souhaitées accumulées, avec la balance sur -0- appuyez sur . Le terminal affiche le nombre total des pesées et le poids net total.

- Si une imprimante est définie dans les paramètres de RS232 et qu'elle est connectée, un ticket est imprimé.
- Si vous appuyez de nouveau sur la touche  le ticket est imprimé une nouvelle fois, à moins que vous avez le format 7 sélectionné dans lequel une répétition est imprimé du total.

4. MESSAGES D'ERREUR

DISPLAY	CAUSES POSSIBLES	SOLUTION
<p>- O -</p> <p>Fonction de mise à zéro initiale ou via la touche  en cours (message clignotant).</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Sur la balance, il y a une valeur de poids supérieure à la limite d'acceptation de la fonction. 2. Poids sur la balance instable. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Décharger la balance. 2. Attendre que le poids soit stable. <p>Si le problème persiste, contactez le centre de service du fournisseur de l'équipement.</p>
<p>Over L</p> <p>OVER LOAD</p> <p>Le signal analogique de la cellule de charge est en dehors de la plage de fonctionnement de la puce A/D. Cette erreur se termine lorsque le signal retourne dans la plage cible.</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Connecteur de cellule de charge non connecté 2. Câble rompu 3. Cellule de charge endommagée. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Vérifiez que le connecteur est correctement connecté. 2. Contrôlez soigneusement le câble de connexion à la cellule de charge et remplacez-le si nécessaire. 3. Contrôlez le signal de la cellule en déchargement et s'il est très fort remplacez-la. <p>Si le problème persiste, contactez le centre de service du fournisseur de l'équipement</p>
<p>-----</p> <p>ERROR RD/WR EEPROM</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Erreur après une opération de lecture ou d'écriture du dispositif de EEPROM 	<p>Si le problème persiste, contactez le centre de service du fournisseur de l'équipement.</p>

5. COLLECTES DES DÉCHETS ÉLECTRIQUES ET ÉLECTRONIQUES



Pour les clients de l'Union

Européenne: Tous les produits arrivant à la fin de leur cycle de vie respective doivent être retournés au fabricant pour être recyclés. Pour plus d'informations sur les modalités de restitution, contactez le revendeur ou le fabricant

6. OPTIONALE BATERIE

Le GI400/GI401 a trois indications de batterie avec LEDs dans le model LED.



Niveau haut de batterie, du 100% au 70%



Niveau haut de moyenne, du 70% au 40%



Niveau bass de batterie, inferiuer au 40%, on doit connecter l'equip a la prise de courent.



Au cours du chargement (Seulement pour modèle LCD)

7. GARANTIE

Cette visionneuse est garantie contre les défauts de matériaux ou de fabrication pour une période de 1 an à partir de la date de livraison. Giropès, sera responsable pour réparer le spectateur pendant cette période.

Cette garantie ne couvre pas les dommages causés par une mauvaise utilisation ou une surcharge. La garantie ne couvre pas les frais de port (de fret) nécessaires pour réparer l'équilibre.

**Nosotros:**

We/ Nous/ Wir:

GIROPES S.L.
Pol. Empordà International
C/F. Parcela 15-16
E-17469 VILAMALLA (Girona)
- SPAIN -

Declaramos bajo nuestra responsabilidad que el producto denominado:

Declare under our responsibility that the denominated product:
Nous déclarons sous notre responsabilité que le produit ci-dessous nommé:
Erklären unter unserer Verantwortung, dass das Produkt mit dem Namen:

Indicador GI400

Indicator GI400
Indicateur GI400
Auswertegeräte GI400

A la cual se refiere la presente declaración, es conforme a las siguientes normas o documentos:

To which declaration refers to, conform with the followings standards or other normative documents:
A la quelle se refaire la présente déclaration, et conforme aux normes suivantes ou documents:
auf das sich diese Erklärung bezieht, mit den nachstehenden Normen und folgende Standards übereinstimmt:

Conformidad CE:

CE conformity / conformité CE / CE Kennzeichnung:

2004/108/CE Directiva sobre la compatibilidad electromagnética.

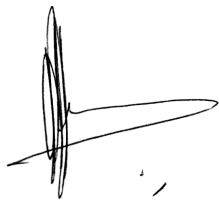
2004/108/CE directive on the electromagnetic compatibility.
2004/108/CE directive sur la compatibilité électromagnétique.
2004/108/CE Richtlinie über Die Elektromagnetische Verträglichkeit .

2006/95/CE Directiva sobre baja tensión.

2006/95/CE low tension directive
2006/95/CE directive sur les baisses tensions.
2006/95/CE Richtlinie Spannung Sinkt.

2009/23/CE Instrumentos de pesaje de funcionamiento no automático-IPFNA

2009/23/CE metrological normative documents regulating
2009/23/CE Instruments de pesage à fonctionnement non automatique.
2009/23/CE Waagen Nicht Automatische

Jordi Ribalta

Director General
General Manager

Walter Hofmann AG
Waagentchnik
Industriestrasse 20
4912 Aarwangen

Telefon 062 923 13 13
Telefax 062 922 21 22

info@hofmann-ag.ch
www.hofmann-ag.ch